



UNBEGRENZT WEDELN IN WERFENWENG

SKIGENUSS
AM BISCHLING!
SAISONSTART
08.12.2023*



Skipässe mit Bestpreisgarantie!

Jetzt Skipass direkt online zum Bestpreis unter www.bergbahnen-werfenweng.com kaufen und ab auf die Piste.

SKIGENUSS FÜR GROSS UND KLEIN



ERMÄSSIGTE STUNDEN- UND TAGESSKIPÄSSE

Die Tarife gelten nur gegen Vorlage eines geeigneten Ausweises, welcher einen **Hauptwohnsitz in Werfenweng, Pfarrwerfen, Werfen oder Bischofshofen** nachweist!

HAUPTSAISON	ERWACHSENEN	JUGEND	KIND	SENIOR
3 Stunden	32,00	23,00	15,00	28,50
4 Stunden	36,50	26,00	17,00	33,00
1 Tag	45,50	33,00	21,50	41,00

VOR- UND NACHSAISON	ERWACHSENEN	JUGEND	KIND	SENIOR
3 Stunden	29,50	21,50	14,00	26,50
4 Stunden	34,00	24,50	16,00	30,50
1 Tag	42,50	30,50	20,00	38,00

Kinder unter 4 Jahren (Jg. 2020 und jünger) fahren frei. **Ab dem dritten Kind wird eine Freikarte ausgestellt.** Von den Eltern selbst muss mindestens eine Liftkarte gekauft werden. Die Familienzusammengehörigkeit ist nachzuweisen.

IKI-CARD & KIDDY-CARD TIPP

Preiswertes Skifahren für Kids! Mit der IKI-Card und der Kiddy-Card fahren Kids im gesamten Skigebiet zum Sonderpreis! Zusätzlich ist damit ein Superpreis auf den Jahresverleih mit Sport 2000 Brandstätter sicher – gültig für Ski, Schuhe und Stöcke. Über die gesamte Saison erhalten Kids mit diesen Cards außerdem – 10 % auf ihren Einkauf im Sportgeschäft.

	IKI-CARD	KIDDY-CARD
TAGESKARTE	5,00	-
SAISONKARTE*	50,00	120,00

IKI-Card gültig für Jahrgänge 2018 und 2019 | Kiddy-Card gültig für Jahrgänge 2008 - 2017 | *Gültig nur in Werfenweng.

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

FAMILY SPECIAL AM WOCHENENDE

Gemeinsamer Skigenuss zum Vorteilspreis

Gültig jeden Samstag und Sonntag in der Wintersaison.

TAGESKARTE 2 ERW. + 1 KIND*	122,00
TAGESKARTE 2 ERW. + 1 JUGENDL.*	131,00

* Jedes weitere Kind frei. Die Familienzugehörigkeit ist nachzuweisen. **Preise pro Tag!**

JUNIOR SPECIAL AM WOCHENENDE

Bestpreis für Kinder und Jugendliche

Gültig jeden Samstag und Sonntag in der Wintersaison.

	JUGEND	KIND
TAGESKARTE	26,00	20,00

JAHRGANGSBESTIMMUNGEN

Erwachsen:	Jahrgang 1965 - 2004
Jugend:	Jahrgang 2005 - 2007
Kind:	Jahrgang 2008 - 2017
Kleinkind:	Jahrgang 2018 und 2019
Kind frei:	Jahrgang 2020 und jünger
Senior:	Jahrgang 1964 und älter
Senior77+:	Jahrgang 1947 und älter



SENIOR DAYS

Spezielle Tage – spezielle Preise. Mehr Informationen online unter www.bergbahnen-werfenweng.com

TAGESKARTE	2 TAGE	3 TAGE	4 TAGE	5 TAGE
36,00	72,00	108,00	144,00	180,00

Vorweis eines gültigen Lichtbildausweises ist erforderlich!

SENIOR 77+

Vergünstigter Skigenuss für alle über 77. Mehr Informationen online unter www.bergbahnen-werfenweng.com

TAGESKARTE	20,00
SAISONKARTE*	130,00

Gültig für Senioren der Jahrgänge 1947 & älter. Vorweis eines gültigen Lichtbildausweises ist erforderlich! *Gültig nur in Werfenweng.

Alle Informationen zu Saison- und Betriebszeiten unter www.bergbahnen-werfenweng.com

Bischofshofen

WINTER 2023 FOLGE 336 SEIT 1990

JOURNAL

ERSCHEINT IN BISCHOFSHOFEN ~ MÜHLBACH ~ PFARRWERFEN ~ WERFEN ~ WERFENWENG ~ HÜTTAU



LAST-MINUTE GESCHENKE?

T-SHIRTS / HOODIES / JACKEN
HAUBEN / CAPS / SCHUHE
TASCHEN / POLSTER / DECKEN
HANDTÜCHER / DIV. TEXTILIEN

+
INDIVIDUELLER
DRUCK / STICK



Heizhausgasse 1 | 5500 Bischofshofen
office@egpromotion.com | +43 6462 4080



DAS BJ-TEAM WÜNSCHT

*frohe Weihnachten und
alles Gute für 2024!*

Die drei Schneekönige, Foto: Peter Müller

BurglHof

Unsere Geschenkspackerl und Gutscheine könnt ihr jederzeit bei uns abholen!

+43 (0) 6462 2785

Wir freuen uns auf Euch!
Maria, Sigi & Sabrina

Gasthof **Schützenhof** | Gasthof **Alte Post**

*Ein herzliches Dankeschön
an alle unsere treuen Gäste!*

Familie Ebner

Lozi's | **Tirolerwirt**

Lozi & Team freuen sich auf ein weihnachtliches Treffen am 24.12. vor der Schatzteria!

samson

www.samsondruck.at

Ihre Qualitätsdruckerei

ms
VERMESSUNG GmbH

MS Vermessung GmbH
Gasteiner Straße 44
5500 Bischofshofen
+43 (0)6462 / 20 332
ms@sbg-vermessung.at

PETTINO

WOHNEN - KOCHEN - SCHLAFEN - LEBEN
• Ihre Wohnraumkochelei •

seit 1968
in Bischofshofen

Erfolgreicher Immobilienverkauf

Worauf muss ich achten?



10 Schritte die sie beachten sollten.

- Marktwert Ihrer Immobilie richtig einschätzen
- Wichtige Unterlagen zusammenstellen
- Verkauf – mit oder ohne Makler
- Rechtliche Voraussetzungen
- Marketingplan erstellen, Immobilienvermarktung
- Kaufinteressenten qualifizieren
- Besichtigungen organisieren
- Verkaufsabwicklung
- Kosten & Steuern
- Übergabe & Umzug

Der Verkauf einer Immobilie ist nichts Alltägliches und ähnelt in vielerlei Hinsicht einem Hürdenlauf. **Das Team von RE/MAX Spirit unterstützt Sie gerne dabei. Jetzt kostenlos anfragen.**

RE/MAX
Spirit

Hauptstraße 44, 5600 St. Johann/Pg.
office@remax-spirit.at

NEUES VOM IMMOBILIENMARKT



Foto: Agnes Etzer

Makler Paul Wentzke, RE/MAX GF Markus Heigl, Markus Jaut und Margret Hasenbichler (beide realfinanz)

Hohe Preise, steigende Zinsen und erschwerte Kreditvergaberegeln machen sich deutlich am Immobilienmarkt bemerkbar. Schwere Zeiten für jene, die ihre Wohnimmobilie in der Vergangenheit variabel finanzierten und für jene, die momentan daran denken, einen großen Anteil ihres Immobilienkaufs mit Fremdkapital zu finanzieren. Doch wie sehen das die Experten von RE/MAX? Immobilienberater Paul Wentzke macht kein Geheimnis daraus, dass der seit 2009 stetig gestiegene Immobilienmarkt 2023 im Ver-

gleich zum Vorjahr um mehr als 20% rückläufig ist. Immerhin: längerfristig wird weiter von Preissteigerungen ausgegangen, wovon vor allem Verkäufer profitieren. Gut angenommen wird daher das RE/MAX-Angebot der kostenlosen Marktwerteinschätzung von Immobilien, welches noch bis Ende November läuft. Laut Finanzexpertin Margret Hasenbichler von realfinanz wirken sich Inflation und Teuerung natürlich negativ auf die Kreditraten aus. Verschärft durch die sogenannte KIM-Verordnung (Kreditimmobilienmaßnahmen-Verord-

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES BISCHOFSHOFEN JOURNALS!

Das BJ geht ins 35. Bestandsjahr. Was mit Robert Pirnbacher und mir 1990 begann, mit Nicole und Eberhard Stoiser fortgesetzt wurde, von meiner Frau und mir 2015 weiterentwickelt wurde, wird auch 2024 Bestand haben. Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass sich das BJ seit 2015 von einer Zeitung mehr zu einem Magazin, also sowohl zu einer informierenden als auch unterhaltenen Zeitschrift entwickelt hat. Der Großteil der Berichte und Geschichten stammt aus meiner Feder, meine Frau fungiert als wichtiges Korrektiv, während Mag. Klaus Vinatzer für die Kultur im BJ verantwortlich zeichnet. Manchmal schaue ich fast ungläubig auf die jeweils aktuelle Ausgabe. Denn mehr als 30 heimische Inserenten und Inserentinnen halten uns von Quartal zu Quartal die Treue. Das ist einfach sensationell und dafür kann ich mich nur herzlichst bedanken.



„Zu Gast im BJ“, „Gemeindepolitik“, „Thema“, „Land und Leute“, „Gesundheits- und Garten-Fachbeiträge“, „Kultur mit Klaus“ und „Rückblicke“ kommen gut an. Ohne, dass es mir bewusst ist, habe ich dabei eine große Anleihe beim wohl größten österreichischen Heimatdichter Peter Rosegger genommen. Der war nicht nur Schriftsteller, sondern auch Journalist und Herausgeber seiner 1876 gegründeten Monatszeitschrift „Heimgarten“. Schon vor 150 Jahren nahm er darin zu vielen Geschehnissen seiner Zeit Stellung und prangerte soziale Missstände, politisches Fehlverhalten und Umweltfrevler an.

Natürlich unterscheidet sich das BJ von den heimischen Wochenzeitungen, wie Pongauer Nachrichten und Bezirksblätter, für die ich jahrelang als Redakteur bzw. Korrekteur tätig war, in Stil, Aufmachung und Inhalt. Es wäre dem Leser ja auch nicht zumutbar, nochmals Gleiches vorgebetet zu bekommen. Da bedarf es zusätzlicher Recherche. Und dabei kommt einem die langjährige Praxis, auch Lebenserfahrung genannt, zugute, liefert sie einem doch zusätzliche Geschichten.

Ganz allgemein gilt aber, dass Zeitungen, die sowohl gedruckt als auch online verfügbar sind, nicht nur bei Werbung vom Leser als besonders informativ, nützlich, hochwertig und relevant empfunden werden. Auch das BJ gibt es ab 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12. auch auf Internet unter www.bischofshofen-journal.at Interessant: Sie können den Inhalt der einzelnen BJ-Ausgaben bis 2011 rückverfolgen.

Lorenz Weran-Rieger
Redaktion

nung), die vorsieht, dass nicht mehr als monatlich 40% vom Haushaltsnettoeinkommen für die Tilgung aufgewendet werden dürfen, während die Kreditlaufzeit maximal nur 35 Jahre betragen darf. Die seit 2014 bestehende Nullzinspolitik sieht sie auf absehbare Zeit für beendet, wobei sich der unerwartet rasch auf mittlerweile 4,5% gestiegene Leitzins wohl langfristig bei 3,5 % einpendeln wird. „Und nicht immer muss die Hausbank

das beste Angebot haben. Hier gilt es Kreditkonditionen und Einkommensberechnungen, Bewertungsunterschiede und Speziallösungen der einzelnen Banken genau zu beobachten. Der seit Mai 2023 eingeführte Seniorenkredit, aber auch Kreditmodelle mit Staffelfrate für Jungfamilien stellen attraktive Angebote dar. Hier bietet RE/MAX in Zusammenarbeit mit realfinanz eine sehr gute Finanzberatung an“, ist die Expertin überzeugt. *LWR*

PETER WAGNER - ZU GAST IM BISCHOFSHOFEN JOURNAL



PETER WAGNER,
geschäftsführender
Gesellschafter von CARTA
62 Jahre, verh. seit 1987,
5 Kinder

Foto: privat

Kaum zu glauben, dass dein Betrieb nächstes Jahr bereits sein 30-jähriges Firmenjubiläum feiert. Mit 17 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und 3.000 Kundinnen und Kunden wurdest du zum größten IT-Systemhaus und Büromaschinenhändler im Pongau. Wie war dein Beginn in Bischofshofen und wie entwickelte sich deine Firma in St. Johann weiter? Seit einem Jahr bist du ja auf neuem Standort in der Unterwerksiedlung 14 tätig. Und auch Sohn Andreas und Neffe Stefan sind wichtige Säulen in deinem Betrieb.

Der Beginn in Bischofshofen war im alten Karolinenhof anno 1994 mit einem Partner aus der Papier- und Buchbranche mit bereits bestehendem Copyshop, sowie einem Handel mit Papier und kleinen Büromaschinen. Somit bin ich in ein bestehendes Unternehmen vorerst als Sozios-Partner eingestiegen.

Mit Umbenennung der Carta Handels Ges.m.b.H. in die Firma **Carta Büro und Kopiertechnik GmbH** ist unser Angebot um den Verkauf, Reparatur und der Vermietung großer Büromaschinen erweitert worden. Unser Copyshop wurde als Nebengeschäft betrieben.

Im Laufe der Zeit hat sich die Elektronik und auch die technischen Möglichkeiten in Windeseile weiterentwickelt.

Die großen Drucker und Kopiergeräte sind komplexer geworden und auch nicht mehr ohne IT denkbar. Die Ansprüche der Firmen, Schulen und auch Privatkunden wurden immer höher und darauf hat sich die Firma Carta Büro und Kopiertechnik GmbH in raschester Zeit eingestellt.

Hervorzuheben ist, dass Carta Mechatroniker- Meisterbetrieb in der Branche Elektronik, IT,- und Netzwerktechnik ist, und daher hohen Qualitätsmerkmalen verpflichtet ist.

Carta ist auch Ausbildungsbetrieb und muss sich daher immer am neuesten Stand der Technik orientieren.

Seit einigen Jahren gibt es eine eigene IT- Abteilung für die Betreuung von Firmenkunden wie z.B. Steuerberatungskanzleien, Rechtsanwälten sowie kleine und mittelständische Unternehmen aller Art, somit bekommt der Kunde, egal ob Netzwerk-, Server-, Cloud-, Druck, Scan, Telefonie und Sicherheitstechnologien, alles aus einer Hand von uns!

Um für die mittlerweile aus 17 Mitarbeiter/innen bestehende Belegschaft Platz zu schaffen, verlegten wir unseren Standort nach St. Johann, vorerst ins Zentrum und seit ca. einem Jahr an die B311 im Gewerbegebiet Unterwerksiedlung.

Was macht der „private“ Peter Wagner, in Linz geboren und aufgewachsen in St. Johann, wenn er nicht gerade arbeitet?

Ich urlaube gerne in den Mittelmeerländern und im Winter 1 Woche auf den Kanaren, weil ich warmes Klima mag.

Ich interessiere mich für den Radsport, wo ich gerne als Sponsor auftrete und bin gerne mit dem E- Bike unterwegs.

IHRE BESTE WAHL

Werbung im

Bischofshofen JOURNAL

bischofshofen-journal@sbj.at

0664 7511 4811

IMPRESSUM

Bischofshofen Journal, Unabhängiges Quartalsjournal für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng und Hüttau.

Herausgeber und Medieninhaber:

Bischofshofen Journal, Helga Weran-Rieger
5500 Bischofshofen, Lieberstraße 28/3

Redaktion: Lorenz Weran-Rieger (LWR)
0664/75 11 48 11

Kulturelle Beiträge: Mag. Klaus Vinatzer (KV)
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger



Layout: eg promotion GmbH, Bischofshofen,
www.egpromotion.com

Druck: Samson Druck GmbH, St. Margarethen,
www.samsondruck.at

Satz- und Druckfehler vorbehalten!
www.bischofshofen-journal.at

e-mail: bischofshofen-journal@sbj.at



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt
aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



Seit 1968

DER SINN
DES LEBENS
IST, DEM
Leben
EINEN SINN
ZU GEBEN.

bei uns gibts
schöne Weihnachtsgeschenke für
die Küche.



Bodenlehenstrasse 17
5500 Bischofshofen
www.pettino.at
+43.6462/4017

@ pettinotischlerei

BERICHT VON DER GV-SITZUNG AM 03.II.23

TO 2: Flächenwidmung – Räumliches Entwicklungskonzept (REK) Stadtgemeinde Bischofshofen – Teiländerung Bereich Sportplatz und Freizeitgelände: Dabei geht es um die Umwidmung von Grünland auf erweitertes Wohngebiet im Bereich des jetzigen Sportplatzes, wo ja das Gebäude der BAFEP entstehen soll. Weiters um die Ausweisung als Sonderfläche Sport im Bereich früherer Lackenhof. Das REK bildet mit der Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung die Voraussetzung für die weitere Entwicklung Bischofshofens.

TO 3: Stadthaus – Angebot auf Ankauf Kellerlokal: Dazu entwickelte sich eine längere Diskussion. So sprach Vbgm. Josef Mairhofer (VP) von einem günstigen Angebot der Stadthaus Immobilien GmbH, die Kellerräumlichkeiten zum Preis von € 360.000,00 zu erwerben. Er könne sich die Nutzung der Räumlichkeit auf Mietbasis durch die Landjugend oder die Hochgründer (Perchtengruppe) zur Aufbewahrung ihrer Utensilien vorstellen. Vbgm. Werner Schnell (SP) merkte an, dass es sich dabei um einen Keller ohne Tageslicht und hohen Betriebskosten handle.

Bgm. Hansjörg Obinger (SP) sprach von einem zukunftsweisenden Angebot der Firma Spiluttini, das Schlamingergebäude um € 490.000 erwerben zu können. Für Landjugend und Hochgründer gäbe es Alternativen im Obergeschoß des Stepan-Hauses.

TO 4: Nutzungsvereinbarung zum Fördervertrag Stadtsaal vom 15.05.23: Darin wurden Zuständigkeiten für die Saalvergabe, wer und in welcher Höhe Saalbenutzungsgebühr und Reinigungspauschale (für alle Bischofshofener gratis) zu entrichten hat und die Verpflichtung zur Bewirtschaftung des Stadtsaales festgelegt. Grundvoraussetzung dafür ist die Nutzung des Stadtsaales für die kommenden 30 Jahre. – einstimmig, bis auf Stimmenthaltung SR Mag. Raimund Unger wegen allgemeiner Bedenken zur Vertragskonstruktion.

TO 5: Spielplatzweiterung im Freizeitzentrum: Das Angebot an Fitness- und Spielgeräten im Freizeitzentrum wurde erweitert. Die Fitnessgeräte wurden zu einem günstigen Messepreis von € 31.000,00 erworben, berichtet Bgm. Obinger. Spielplatzweiterungen sind auch für den Zimmerberg und die Maximiliansiedlung geplant. Weiters wird

in Anerkennung und Förderung des Ehrenamtes der Freiwilligen Feuerwehr, der Kauf einer Feuerwehr-Kombination (Großspielgerät mit Turm, Wendelrutsche, Fallschutzmatten sowie Feuerwehrauto) zum Preis von € 80.946,07 beschlossen. – einstimmig

TO 6: Allfälliges: Baustelle A10: Echtzeitanzeige auf Umfahrung bezüglich Anfahrtszeit nach Salzburg; Schaffung eines kleinen Kreisverkehrs bei der Kreuzbergmaut; Neue Bushaltestelle Buchberg: Vbgm. Mairhofer berichtet vom Gespräch mit Grundbesitzer Martin Saller zur Errichtung einer Bushaltestelle bzw. Bushütte. Bgm. Obinger informiert, dass der Wirtschaftshof für die Arbeiten zur Überdachung beauftragt werde. Hochwasser Grasslau: Enorme Niederschlagsmengen von 140 Liter pro m² im Oberpinzgau hätten bald zur „Oberkatstrophe“ geführt. Wäre der Wasserstand noch um 5cm gestiegen, wäre die ganze Grasslau geflutet worden, berichtete Bgm. Obinger. Keinen Fehler sieht er bei den Kraftwerksbetreibern, die die Salzach in Stufen abgestaut hätten, danach aber ganz öffnen mussten. Man wolle jetzt für die Zukunft Ausleitungen zusammenfassen und besser regeln. LWR



LÄRM VON LOKALGÄSTEN

Mit einer sogenannten Unterlassungsklage musste sich der OGH vor Kurzem befassen. Nachbarn eines Gastlokales hatten auf Unterlassung gegen Lärm und Verunreinigungen geklagt, die Lokalgäste im Nahebereich des Lokals verursachten. Der OGH stellte fest, dass dieser Lärm durch lautstarke Unterhaltungen, Streitereien, Schreien und Grölen in einer nicht von Nachtgastronomie geprägten Umgebung ortsunüblich ist. Für diese Unterlassung dieser ortsunüblichen Beeinträchtigung haften sehr wohl der Eigentümer wie Mieter oder Pächter des Lokals, die geeignete Vorkehrungen dagegen zu treffen hätten.

Es wurde sohin klargestellt, dass Nachbarn eines Gastlokales ortsunübliche Beeinträchtigungen nicht hinnehmen müssen und daher zivilrechtlich dagegen vorgehen können, auch wenn eine Genehmigung des Betriebes vorliegt.

RECHTSANWALT
MAG. MANFRED SEIDL
Bodenlehenstraße 2-4
5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62/32 660
Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@wattl.com
www.rechtsanwalt-salzburg.net



MAG.
MANFRED
SEIDL
Rechtsanwalt

Salzburger
SPARKASSE

Welche Ziele haben Sie?

Reden wir darüber:
Der Financial Health Check.

24h-Service für Terminvereinbarungen:
+43 (0) 50 100 – 20404

Jetzt Termin vereinbaren

salzburger-sparkasse.at

EINIGE ÜBERRASCHUNGEN IM NEUEN SPÖ-TEAM



Foto: SPÖ

Vbgm. Werner Schnell, Mag. Eva Bischofer, SPÖ-BGF Klaus Seltenheim, Bgm. Hansjörg Obinger, SPÖ-Bezirks-GF Monika Präsent und SPÖ-Stadtparteivorsitzende Uschi Pfisterer.

Die Mitgliederversammlung der SPÖ im bis auf den letzten Platz gefüllten Gasthof Schützenhof stand ganz im Zeichen des Tätigkeitsberichts von Bürgermeister Hansjörg Obinger, der Präsentation der Wahlliste für Gemeindervertretungs- und Bürgermeisterwahl am 10. März 2024 und eines Impulsreferats von SPÖ-Bundesgeschäftsführer Klaus Seltenheim.

Bürgermeister Hansjörg Obinger ist sich im Klaren, dass das Ergebnis von 2019 kaum mehr zu erreichen, geschweige zu toppen ist. Mit 78,8 % erreichte er und mit 68,8 % sein Team das beste Wahlergebnis für die SPÖ seit 1969. Besonders stolz ist der Bürgermeister darauf, als Gemeinde von der Wiege bis zur Bahre wohl alles für seine Bürgerinnen und Bürger abdecken zu können: „Von der Krabbelstube, zu den Kindergärten und Schulen, bis zu Seniorenheim und Bestattung Pietät liegt alles in Gemeindehand. Zu keiner Zeit war in unserem 120-Betten-Heim die Rede davon, Betten wegen Personalmangels nicht belegen zu können. Und das in einem der größten Seniorenheime des Landes“, betont Obinger. Schon bald

wird auch der neue Festsaal für 300 Personen benützlich sein. Und das kostenlos für alle Veranstaltungen von Bischofshofenern und deren Vereinen.

Obinger selbst wurde von den Mitgliedern mit 100 % als Spitzenkandidat bestätigt. Mit Mag. Eva Bischofer auf 2, was gleichbedeutend mit der Vizebürgermeister-Position ist, und Thomas Wentz auf 3 sind zwei besonders kompetente Kandidaten in Top-Positionen aufgerückt. Auf 4, die wohl unverzichtbare Parteivorsitzende Uschi Pfisterer, die Plätze 5 und 6 nehmen Thomas Stauder und LA Dr. Sabine Klausner ein. Die Top 10 runden Aksu Samed, Dr. Sabrina Moser-Kronreif, Stefan Stranger und Selina Bürgler-Schnell ab. Die 62 Personen umfassende Liste „Team Obinger 2024“ liefert einen Querschnitt durch alle Altersklassen, und hat auch viel Kompetenz in verschiedenen Interessensbereichen zu bieten. Nach der Ehrung von 17 langjährigen Mitgliedern stellte sich der neue SPÖ-Bundesgeschäftsführer Klaus Seltenheim nach seinem Referat kritischen Fragen, die vor allem Parteivorsitzenden Andreas Babler betrafen. *LWR*

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2024*

wünscht Ihnen Ihr Team Carta
Ihre Copyshop- Bürotechnik-
und IT- Experten



Unterwerksiedlung 14 5600 St. Johann im Pongau 06412/ 5818 www.carta.at info@carta.at



**VERMESSEN
SIND WIR
NICHT**

**ABER WIR
VERMESSEN
ALLES**



- Grundstücke
- Kollaudierungspläne
- Bauplatzerklärungen
- Lage - Höhenpläne
- Schnurgerüste
- Absteckungen
- Leitungskataster
- u.v.m.

**Ingenieurbüro für Vermessung
Manfred Schützenhofer**
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462 - 20332
E: office@sbg-vermessung.at
www.sbg-vermessung.at



MITGLIED
DES FACHVERBANDES

DAS SCHÖNSTE AMT IM GANZEN LAND - DAS BÜRGERMEISTERAMT

Das sagte schon der frühere Gemeindeverbandspräsident und Bürgermeister von Hallwang, Helmut Mödlhammer, aber auch Hansjörg Obinger findet seinen Job als schönsten Beruf überhaupt. In einem großen profil-Bürgermeister-Report mit einem Sample von 405 Bürgermeistern Österreichs, was in etwa 20% aller Bürgermeister entspricht, wird der Job als kommunaler Polit- und Krisenmanager in einer Person bezeichnet. Vielleicht ist er sogar der wichtigste Politiker des Landes. Wird er doch neben dem Bundespräsidenten als einziger Politiker direkt vom Volk gewählt, was wiederum seine hohen Vertrauenswerte erklärt. Aber nur 10% sind Bürgermeisterinnen. Das veranlasste den Gemeindebund jüngst zur euphorischen Aussage, „es gebe in Österreich nun mehr weibliche Bürgermeister als solche namens Franz und Hans.“

Wertschätzung schwindet

Obwohl die Wertschätzung in die Politik allgemein schwindet, genießen Bürgermeister immer noch mehr Vertrauen als ihre Politikollegen in Bund und Land. Trotzdem: Allen Menschen recht

getan, ist eine Kunst, die niemand kann. „Die Menschen sind sehr auf ihren eigenen Vorteil bedacht und akzeptieren oft nicht, wenn ein Gesetz, eine Verordnung oder ein sonstiger Grund dies nicht zulässt“, sagt eine Bürgermeisterin der 405 Befragten. Unliebsame Begegnungen sind nicht ausgeschlossen. So erinnert sich Helmut Mödlhammer an eine besondere Begegnung: „Ein Bauträger drohte mir mit einer Millionen-Klage, sollte ich sein Projekt blockieren. Als Bürgermeister braucht man ein starkes Rückgrat. Gibt man einmal nach, ist man verloren.“

Persönliche Haftungen

Die Frage, ob Kompetenzverschiebungen bei Raumplanung und Flächenwidmung sinnvoll wären, ist nicht einfach zu beantworten. Einerseits würde der Druck wegfallen, einer Umwidmung zuzustimmen, wenn das Land zuständig wäre. Andererseits wisse der Bürgermeister vor Ort am besten, was für die Gemeinde die ideale Lösung ist. Besonders unangenehm wird es auch, wenn die Interessen der Familie oder gar eigene betroffen sind. Wenn Bürgermeister Landwirte, Grundbesitzer, Hoteliers oder

Gewerbetreibende sind, kann schnell der Anschein von Unvereinbarkeiten entstehen. Auch die persönliche Haftung kann zur Belastung werden. Eine Zumutung der heutigen Zeit ist ja, dass jeder gleich mit einem Rechtsberater auftritt. „Da soll man bei gewissen Entscheidungen immer eins im Hinterkopf haben: Du haftest mit deinem Privatvermögen und bist mit einem Bein immer im Häfn“, sagt ein befragter Bürgermeister. Besonders heftig erwischte es den früheren Salzburger SPÖ-Bürgermeister Heinz Schaden, der wegen Beihilfe zu Untreue verurteilt wurde, weil er notleidende Spekulationsgeschäfte der Stadt an das Land übertragen hatte. Im Ergebnis hatte Schaden der Stadt damit hohe Verluste erspart, bestraft wurde er trotzdem – wie profil berichtet(e).

Weitere Kehrseiten

Nach Abwahl oder Ausscheiden aus dem Amt gibt es kaum eine Absicherung. Denkbar wären Gehaltsfortzahlungen, Arbeitslosenversicherung oder harmonisierende Pensionsansprüche. Für schwangere Bürgermeisterinnen gibt es keine Karenzregeln. Als die ersten Corona-Impfungen möglich wurden, holten

SANFTE HILFE FÜR DIE SEELE - DIE BACHBLÜTENTHERAPIE

Bei den Bachblüten handelt es sich um Aufbereitungen wässriger Auszüge von insgesamt 38 verschiedenen Blüten wildwachsender Pflanzen und Bäume. In der therapeutischen Anwendung dienen die Essenzen dazu, negative Seelenzustände wie z.B. Traurigkeit, Unsicherheit, Ängste, Panik, oder Hoffnungslosigkeit zu harmonisieren. Jeder Blüte werden dabei bestimmte „Blockadezustände“ zugeordnet. Durch die seelische Harmonisierung, erfolgt weiters eine Stärkung der Selbstheilungskräfte des Körpers. Die Bachblüten sind für jedes Alter geeignet. Sie werden als Einzelmittel oder fertige Mischungen in Form von Tropfen, Sprays, Globuli, Salben, Kaugummis oder Lutschpastillen angeboten. In der Regel werden Bachblütenmischungen jedoch patientenindividuell zusammengestellt.

Gerne beraten wir Sie genauer über die Anwendungsgebiete der Bachblüten und erarbeiten mit Ihnen eine auf Sie zugeschnittene Bachblütenmischung. In diesem Sinne:

*„Heile die kranke Persönlichkeit und der Körper folgt von selbst“
(Dr. Bach)*

Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema
näher in der Apotheke.



MAG.
INGE
FUCHS
Löwenapotheke
Bischofshofen

LÖWEN-APOTHEKE
BISCHOFSHOFEN KG
Gasteiner Straße 44
A-5500 Bischofshofen
Tel. +43 6462 2772-0
www.loewenapotheke-bischofshofen.at



Einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten

wünschen der Bischofshofener Bevölkerung, den Funktionären des wirtschaftlichen, sportlichen und kulturellen Lebens sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Betriebe unserer Stadt

Bgm. Hansjörg Obinger
Vbgm. Werner Schnell
Vbgm. Josef Mairhofer

und die Stadträte
Ursula Pfisterer, LAbg. Dr. Sabine Klausner,
RegR Ing. Wolfgang Bergmüller,
Simon Kellner, Dr. Elisabeth Schindl und
Mag Raimund Unger

**sowie die Gemeindevertretung der
Stadt Bischofshofen!**





Foto: Alexander Holzmann / meinbezirk.at

Bgm. Bernhard Weiß, einer von 405 von Profil befragten Bürgermeistern.

sich einzelne Bürgermeister gleich zu Beginn eine Spritze, und wurden damit zu „Impfdrängern“. Aber nicht immer achten Bürgermeister auf ihre Gesundheit. Das Thema „Burnout“ ist vielfach ein Tabu. Nach mehreren Suiziden von Bürgermeistern vor 10 Jahren, begann der Gemeindebund Gesundheitsseminare anzubieten. Die jüngere Generation von Bürgermeistern sei achtsamer und ernähre sich nicht mehr nur von „Leberkässemmerln“. Trotzdem, und wie schon gesagt: „Das Bürgermeisteramt ist das schönste Amt im ganzen Land.“ LWR

ZAHLEN:

2.093 Bürgermeister und Bürgermeisterinnen gibt es in Österreich; 2/3 davon gehören der ÖVP an; 2/3 der Bürgermeister üben neben ihrem Amt einen Zivilberuf aus; 43,8% sind mit ihrem Gehalt zufrieden – 39,5% unzufrieden; 59,6% sind der Meinung, dass die Wertschätzung (eher) abgenommen hat.

Ort, Name, Einwohner und Höhe der Bürgermeisterentschädigung brutto:

Bischofshofen, Hansjörg Obinger, 10.570 Einwohner, € 7.722,70

Hüttau, Rupert Bergmüller, 1.490 Einwohner, € 4.715,10

Mühlbach, Anna Reitingner, 3.212 Einwohner, € 6.244,50

Pfarrwerfen, Bernhard Weiß, 2.535 Einwohner, € 5.480,00

Werfen, Dr. Hubert Stock, 3.089 Einwohner, € 6.244,50

Werfenweng, Dr. Peter Brandauer, 1.037 Einwohner, € 4.715,10

SCHON MAL WAS VON MISOPHONIE GEHÖRT?

Bei den Korrekturen zur vergangenen **BJ-Herbstaube** machte mich meine Tochter Nina darauf aufmerksam, dass es sich beim „aufhören, aufhören“ schreienden Kind im Artikel „Meine Erlebnisse mit Bär und Wolf“ keinesfalls um einen hysterischen Jugendlichen handeln müsse. Vielmehr glaube sie an eine Krankheit.

Ich machte mich kundig und las in den SN unter „Wissen/Gesundheit“ von Geräuschen, die manche wahnsinnig machen können. Man nennt das **Misophonie**. Es gibt Leute, die bei Geräuschen wie **Schmatzen, Schlürfen, lautem Kauen**, aber auch auf Zuruf oder unerwarteter Ansprache besonders heftig reagieren. Diese Menschen haben eine ausgeprägte **Geräuschintoleranz**. Selbst ganz normale Alltagsgeräusche können bei ihnen Wut und Aggression auslösen. LWR



BISCHOFSHOFEN

5500 Bischofshofen | Molkereistraße 1 | Tel. 06462 2497

Tannen aus Österreich!



Nordmantanne

160 - 200 cm 82006

- lange Haltbarkeit und Nadelfestigkeit
- schöne und nicht stechende Nadeln
- besonders attraktiv
- weitere Größen erhältlich

31⁹⁹



www.salzburger-lagerhaus.at

27.11. - 02.12.

Duft- und
Räucherprodukte

04.12. - 09.12.

APO  LIFE

11.12. - 16.12.

KOSMETIK

18.12. - 23.12.

APO  LIFE



MARIENAPOTHEKE

Seit 1904 • Bischofshofen

www.die-marienapotheke.at

Advent, Advent...

Jede Woche eine neue Entdeckung! Lassen Sie sich verzaubern.

KRITISCH POLITISCH

UNENDLICHE GESCHICHTE

Bereits drei Sitzungen lang (27.04., 06.07. und 27.09.) beschäftigt sich die Gemeindevertretung mit dem Dringlichkeitsantrag der FPÖ vom 27.04.23 mit dem Begehren auf „wortwörtliche Protokollierung“. Am 10.07.23 wurde das Tonband vom 27.04.23 nochmals im Beisein von Bgm. Obinger, den Vizebürgermeistern Schnell

und Mairhofer, AD Dr. Simbrunner und SR Mag. Raimund Unger gemeinsam angehört. **GV Helena Rieder** leistete der Einladung nicht Folge. Dabei wurde festgestellt, dass das GV-Protokoll zu 95 % ein Wortprotokoll ist. In der GV-Sitzung vom 27.09.23 äußerte sich **SR Mag. Raimund Unger** dazu: Der Wunsch auf Protokollberichtigung ist nie ein Vorwurf an die Protokollschrei-

berin. Man hat manchmal die Rhetorik der Sitzung im Nachhinein anders im Kopf. Das Protokoll passt und der Protokollschreiberin gebührt dafür Dank. **Bürgermeister Hansjörg Obinger** quittierte die Aussagen des Stadtrates schmunzelnd mit „Selbsteinsicht ist der beste Weg zur Besserung.“

GROSSES GEHEIMNIS „KANDIDATENLISTE“

Dieses BJ präsentiert die SPÖ-Kandidatenliste für die Gemeindevertretungswahl auf Seite 5. Gerne hätten wir auch von ÖVP und FPÖ die Kandidatenliste erfragt und mit Foto und näheren Ausführungen präsentiert. Doch sowohl Vbgm. Josef Mairhofer (ÖVP) und GV Helena Rieder (FPÖ) betonten, die>Listenerstellung noch nicht abgeschlossen zu haben.



„FÜR DIE BISCHOFSHOFNER WIRTSCHAFT IM EINSATZ“

Obmann: Manfred Berger | Schriftführerin: Anna Lena Meißl | Kassier: Mario Erlbacher
 Obmann Stellvertreter: Harald Ulmann | Ausschussmitglieder: Markus Hafner, Werner Schmidl, Paul Mairhofer | Nicht im Bild: Obmann Stellvertreter: Martin Lechner und Peter Heigl | Ausschussmitglieder: Markus Heigl, Rupert Weiglhofer


 WIRTSCHAFTSBUND
 SALZBURG

#deineStimme
macht uns alle stärker



Verlass dich drauf: Die AK ist
#deineStimme für soziale Gerechtigkeit
und Zusammenhalt in Salzburg.

www.ak-salzburg.at

Hello
Winter

GORE-TEX
legero

SCHUHE - MODE
novak
Bischofshofen - St. Johann

AKTIVES ZEITPOLSTER-TEAM
„BISCHOFSHOFEN-UMGEBUNG“



Bereits seit Juli besteht das aus 20 Personen bestehende Team aus Helfenden, das nach telefonischer Kontaktaufnahme gerne Unterstützung anbietet. Zum Preis von 9 Euro pro Stunde wird Begleitung bei Alltagsterminen, Boten- und Fahrdiensten, administra-

tive Hilfe, Unterstützung im Haushalt und Garten, Begleitung bei Freizeitaktivitäten, handwerkliche Hilfe etc. angeboten. Tätig ist das Zeitpolster-Team in den Gemeinden Bischofshofen, Mühlbach, Werfenweng, Pfarrwerfen, Werfen und Tenneck.



Foto: Zeitpolster

Teamleiter Stv. Stephanie Gimpl, Clair Ullmann, Teamleiterin Dr. Maria Riedl und Christine Gimpl; Lothar Riedl, Irmgard Hirschbichler, Barbara Saller und Josef Steinberger.

Interessierte Helfende können sich ab sofort melden!
team.bhofen-umgebung@zeitpolster.com | 0664 8848 7909
Weitere Informationen unter www.zeitpolster.com



Zeitpolster

Hilfe brauchen - Hilfe geben!
Jetzt anmelden!

Einladung zum
Informationsabend
Vorsorge-Netzwerk Zeitpolster
Bischofshofen-Umgebung

Freitag, 1. Dezember 2023
19 Uhr im Pfarrsaal Bischofshofen für die Gemeinden:
Werfenweg, Pfarrwerfen, Werfen/Tenneck,
Mühlbach und Bischofshofen

Wir stellen Zeitpolster vor und beantworten alle Ihre Fragen!



Heute anderen helfen, morgen Zeit von anderen bekommen.
Heute Hilfe erhalten, kostengünstig und freundlich.

Zeitpolster Bhofen • team.bhofen-umgebung@zeitpolster.com • 0664 88487909 • www.zeitpolster.com



Orangen und Gemüse
aus Sizilien von November
bis April

LIEFERUNG DIREKT IN DEN PONGAU
BESTELLUNGEN UNTER 0699 1964 02 24

Dani & Theo
freuen sich
auf Euch!



SONNENMEER.AT

TANTE FRIEDA | JIM ON TOUR | BIOLADEN



Ihr Ansprechpartner rund ums Thema
Pool & Poolzubehör, Poolbau & Poolsanierung



**Winteraktion
2023**

Beim Kauf eines
Styroporpools mit Zubehör
ab einem Gesamtwert von 6.000,-
gibt es den Poolroboter
Dolphin Xeo Poseidon
kostenlos dazu

Aktion gültig bis Ende Jänner 2023

Verwirklichen Sie mit uns ihren Traum vom eigenen Pool!

Pools & Bikes GmbH Abtenau
Markt 33, 5441 Abtenau

0664/1142815 oder 0660/6497416
office@poolsandbikesabtenau.at www.poolsandbikes-abtenau.at

DIE GRENZWANDERUNG AUF HOCHMOAS

Also diese Römerstraße, vom früheren Gasthof Kreuzberg-Mauth zum „Hochmoas“ hinauf, hat ihren Schrecken bei Radfahrern längst verloren. Und das alles, weil jetzt stromradeln der Brauch ist. Die Techl-Gerade hat es in sich, aber auch, dass in der Nähe des Kapellerls an einem wunderschönen Pool schon blonde Engel gesehen worden sind. Ich aber schalte wieder auf EMTB, damit ich mich nicht plagen muss. Und flott geht's weiter zum Hascht. Ja, warum heißt der Hascht Hascht, fragt sich mancher, ja weil wir zum Gerhard Gerhascht sagen.

Und jetzt bin ich beim **Hascht**. Ja, die alten Müller hatten viele Kinder. Auf die Frage, wie viele, meint der Peter immer: Wir sind 7 Buben, und jeder von uns hat zwei Schwestern. Liebe Leserin, lieber Leser, also wie viele Kinder hatten die Müllers? Ja die Müller-Buam, ein paar von ihnen kenne ich:

Vom Peter, einem früheren österreichischen Top-3 Verkäufer französischer Premium Marken, war schon die Rede, dann gibt's noch den Rupert, frühere Schneefräsen-Koriphäe und in gesunder beruflicher Konkurrenz zum Zenz K. stehend, und den Skimuseum-Hans, den sowieso Jung und Alt kennt. Bleibt vorerst noch der Hascht, bekannt für best of Rippal und Schweinas, neuerdings auch für Steaks. Ein Murer für mich ist auch schon im Kommen. Sind schon so flott, die Annemarie und die Claudia!

Zum Hochmoas fahr ich heut nicht mehr hinauf. Da hab' ich mich ohne Strom eh schon oft genug abgeplagt. Außerdem, das Maridl und der Hans sind nicht mehr, und somit gibt's auch kein Honigschnapsei. Ja wie die Zeit vergeht. Aber eins weiß ich noch: Der Dölller Sigi und ich sind einmal mit unseren Tech-Radln hinaufgefahren. Ziemlich

außer Atem passierten wir die vorletzte Kurve, da kam das kleine Hundsviech vom Wirt schon wie auf Kommando heruntergeschossen und zwickte den Sigi ins stramme Wadl. Der nicht faul, gab dem Spitz einen Spitz. Das sah der Hans, der nun ein richtiges Theater draus machte und nur mit Mühe zu besänftigen war. Eingekehrt sind wir trotzdem und eine Gaudi hatten wir auch noch.

Damit es jeder weiß, **Hochmoas** ist der höchste Bauernhof von Bischofshofen und im Besitz der Familie Huber stehend: In den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts machten die Gemeindevorsteherung und Mitarbeiter vom Bauhof fast jährlich eine Grenzbegehung, die manchmal grenzwertig war. Von Pöham hinauf zum Hochmoas wechselt die Grenze ja zwischen Pfarrwerfen und Bischofshofen einige Male. Da ging meistens ein halber Tag auf. Dass die Grenzgän-

ger dann einen Bärenhunger und einen Riesendurst hatten, versteht sich von selbst. Das Maridl schwanzelte nach dem Essen fast pausenlos mit dem „Hönigschnapsei“ umher und mancher trank ihn auch für Durst. Irgendwann im Spätherbst wurde es früh dunkel und es war die Rede vom Heimfahren. Aber wie? Da hatte Bauhofleiter Ferdl W. die rettende Idee und sagte zum Bürgermeister Sepp K.: „He, du bist eh der Chef von der Feuerwehr!“ Und der Sepp, „was hat dös mit dem ztoan?“ Der Ferdl: „Ah er? Sag dein' Kommandanten, er soi uns hoin!“ Es war noch keine Stunde vergangen, da fuhr der Mannschaftsbus der FF Bischofshofen beim Hochmoas vor. Bis alle verladen waren, soll es ein ganzes Zeit'l gedauert haben. Zeitzeugen zufolge soll sich der Fahrer angesichts der vielen Blauen innen, das Blaulicht außen erspart haben.

LWR



WOHNPROFIS
HANDWERKER MIT TEAMGEIST



Alles rund um Ihre Wohnträume www.wohnprofis.at

Ab Januar 2024 entsteht im Pongau eine Kooperation zwischen renommierten Handwerkern, die sich zum Ziel gesetzt haben, dem Kunden ein vollständiges Rundumpaket anzubieten.

Unter dem Namen „WohnProfis - Handwerker mit Teamgeist“ entsteht somit ein **All-in-One Service** unter dem Sie zukünftig alles bekommen werden, was sie zum Erschaffen Ihrer Wohnräume benötigen.

Sollten Sie schon jetzt Unterstützung bei Ihrem Wohnkonzept benötigen, ist **Thomas Müller** unter der Telefonnummer **+43 676 46 33 586** oder per Mail info@wohnprofis.at für Sie da!

Die WohnProfis freuen sich auf Sie und...

... wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest mit der Familie und ein neues Jahr voller Freude und schöner Momente!



TOURISMUSVERBAND MIT GROSSEN VORHABEN

Dass Tourismusverband, Stadtgemeinde und Skiclub an einem Strang ziehen, war bei dieser Vollversammlung klar erkennbar. Das war nicht immer so!

TVB-Vorsitzender Dr. Gert Furtmüller ging in seinem umfangreichen Tätigkeitsbericht auf Landesskimuseum, Maximilianmarkt und Erz der Alpen – UNESCO Global Geopark – ein. Mit dem neuen TVB-Geschäftsführer Michael Rettenwender hat der TVB wohl den richtigen Mann an den entscheidenden Hebeln sitzen. Die Neufestsetzung des Promillesatzes wurde ohne Murren zur Kenntnis genommen und das personell neu aufgestellte Büroteam des TVB hat seine Arbeit bereits aufgenommen.

Einwohner und Gäste wollen „bedient“ werden, lautete das Statement von **Dr. Gert Furtmüller** zu Beginn seines Berichts und er kam dabei auf die positive Entwicklung des Ö-Hauses durch den Skiclub zu sprechen. Klar, dass man 2028 das **Landesskimuseum** von Werfenweng übernehmen möchte. Auf 1.000 m² könnte man den idealen Platz für Dauer- und Sonderausstellungen darin schaffen. Auch die Frequenz bereite ihm keine

Sorgen, bei 60 – bis 70.000 jährlichen Besuchern der Schanze würden wohl zumindest 10-20% Interesse am Besuch des Skimuseums haben. Mit dem **Stadt-Up** habe man das Leerflächenmanagement entscheidend angekurbelt und damit auch entsprechende Förderungen lukrieren können. Dem **Maximilianmarkt** fehle noch die Frequenz und Regelmäßigkeit des Angebots, aber auch Konsumation und Sitzmöglichkeiten sollten nicht außer Acht gelassen werden. Hierzu könnte Markus Roskopf, der frühere SBS-Geschäftsführer in St.Johann, wertvolle Erfahrung einbringen. Im Frühjahr wird der Erzweg, der in einer Länge von 54 Kilometern die Gemeinden Hüttau, Bischofshofen, Mühlbach und St.Veit verbindet, mit 100 zusätzlichen Schautafeln bestückt und die Bewerbung des Themenweges angekurbelt. **TVB-GF Michael Rettenwender** ist auch Geschäftsführer der TVB Sonnenterrasse (St.Veit, Goldegg & Schwarzach). Den kleinen Verbänden stünden riesige in den großen Tourismusgemeinden gegenüber. Umso mehr setzt er auf Zusammenarbeit in Marketing und Rechnungswesen, aber auch in den Angeboten von Kultur, Bildung, Sport und Freizeit. **Finanzre-**

ferentin Martina Loos hielt ihre erste Budgetrede. Für die **Neufestsetzung des Promillesatzes** seien u.a. Vorleistungen in Richtung Skimuseum, Mountainbikestrecken, Wanderwege, etc. notwendig. **Der Bürgermeister** merkte aus Sicht der Gemeinde an, dass die Zusammenarbeit mit dem TVB bestens funktioniere. Das Projekt Freizeitzentrum mache derzeit einen Zwischenstopp, habe aber kein Ende. Positiv für den neuen Festsaal findet er die Tatsache, dass im KARO für Veranstaltungen abends mehr als 300 Parkplätze zur Verfügung stünden. Während **SCB-Präsident Manfred Schützenhofer** ob seines Coups, nächstes Jahr Böhmische Onkelz herzubringen, auf Wolke 7 schwebt – und dafür auch wohl von tausenden Begeisterten – hinaufgehoben worden ist, warnte **Wirtschaftsbundobmann Manfred Berger** vor einem Verkehrskollaps und bezeichnete die B'hofer Kreisverkehre als Fehlplanungen. Schützenhofer beruhigte, sprach von einer Vorlaufzeit von einem halben Jahr, u.a. zum Erstellen eines Verkehrskonzepts und von großer Veranstaltungserfahrung. „Denn immerhin haben wir die größte Freiluftarena Österreichs, für mehr als 20.000 Besucher!“ LWR

DIE STRESSFREI-IDEE:

AN WEIHNACHTEN DENKEN – SBS-GUTSCHEINE SCHENKEN.

BESTELLUNG unter Tel. 06412/8630
oder per Mail an info@sbsshopping.at

ABHOLUNG Mo-Fr von 8 bis 12 Uhr im
SBS-Büro im JOcongress, Leo Neumayer Platz 1, 5600 St. Johann
und in 9 weiteren Verkaufsstellen in St. Johann,
Bischofshofen und Schwarzach

ZUSTELLUNG
auf Wunsch per Post (gegen
Postgebühr) möglich!

*Frohes
fest!*



Weitere Infos unter WWW.SBSSHOPPING.AT

Foto: p. nashy

AMSELSINGEN

Wieder einmal traf sich auf Einladung der Stadtgemeinde Bischofshofen die „Creme de la Creme der Volksmusik“ im Oktober zum Bischofshofener **Amselsingen** in der Hermann-Wielandner-Halle. Mit einem gemeinsamen musikalischen Auftritt stellten sich die mitwirkenden Gruppen gleich schwungvoll vor und begeisterten das Publikum. Das gemeinsame Musizieren stand dieses Mal im

Mittelpunkt der bedeutendsten Volksmusikveranstaltung im Alpenraum: es wurde nicht nur auf der Bühne gemeinsam gesungen und musiziert. Auch das Publikum wurde immer wieder zum Mitsingen eingeladen. Das „**Mundharmonika Quartett Austria**“ überraschte das Publikum mit seinen virtuosen und schwungvollen Darbietungen ebenso wie die frisch aufspielenden

jungen MusikantInnen der Gruppe „**Windstreich**“. Bodenständige und bekannte Tanzmusik hörte man auf feinste Weise von der „**Bischofshofner Tanzmusi**“. Der **Singkreis Porcia** und der **Innerberger Dreigesang** zeigten mit ihren Stimmen die regionale Vielfalt des Singens auf wunderbare Art und Weise. Mit der **Stubaiar Freitagsmusi** bekamen die ZuhörerInnen feinste Volks-

musik in unterschiedlichen Instrumentalbesetzungen geboten. Vom Akkordeon bis zur Maultrommel zeigten die ausgezeichneten MusikerInnen nicht nur die Vielfalt der Volksmusik, sondern auch wie lebendig Volksmusik ist. Wie immer führte **ORF-Moderatorin Caroline Koller** fachlich fundiert und unterhaltsam durch diesen volksmusikalischen Festabend. KV



Foto: Anton Steiner



Foto: Anton Steiner

NOSTALGIE

*Wie war doch in der Kinderzeit
die Welt noch abenteuerlich und weit
und süßer waren Träume nie!
Heute ist es nur mehr Nostalgie.*

*Das Christkind erfüllte die Bitten
und brachte einen feinen Schlitten.
Für den Buben, noch ein Zwerg,
wurde jeder Hügel gleich zum Berg.*

*Der Christbaum erschien so riesengroß,
wie machte es das Christkind bloß,
den schönen Baum mit all den Dingen
ohne Geräusch ins Zimmer bringen?*

*Schnee gab es damals mehr als genug,
mit viel Verspätung kam erst der Zug,
die Männer rückten mit Schaufeln aus
und machten den Weg frei von Haus zu Haus.*

*Ein Schneemann stand auch in der Wiese,
auch er erschien als weißer Riese,
mit roter Nase, in der Hand den Besen.
Ist es nicht erst gestern gewesen?*

*Aber nein, das ist schon längst vorbei,
deine Träume ... nur Kinderei!
Doch die glücklichen Tage vergisst man nie,
sie bleiben uns erhalten in der Nostalgie!*

Egon Ulmann

Wellness für Zuhause!



**WÄRME-/
SAUNAKABINEN**
in großer Auswahl!

Holzfachmarkt - Tischlerei
**HOLZ
ULMANN**

WIR BERATEN - LIEFERN - MONTIEREN

AKTIONEN für den
**INNENAUSBAU
ODER SAUNABAU!**

ZIRBE-FASENSCHALUNG
mit Nut und Feder € 49,90/m²

ESPE-NATUR-Sitzbanklatten
22 x 80 mm € 8,95/lfm



AKTION!

ÖSTERREICHISCHE BUCHEN-PREMIUM-PLUS
HOLZBRIKETS

1 PAL. = 960 kg = € 490,-

Salzburger Straße 61, Bischofshofen
Tel. 06462-2445 | www.holz-ulmann.at

VOLKSSCHULE WERFENWENG



Foto: privat



Foto: VS Werfenweng

In dieser Ausgabe stellen wir die Volksschule Werfenweng vor. In einer jungen und stark wachsenden Gemeinde gibt es sicherlich viele pädagogische und organisatorische Herausforderungen. Wir sprechen mit Direktorin Helga Ganschitter, die seit 2011 die Schule leitet, über die Entwicklung ihrer Schule.

Wie viele SchülerInnen besuchen in wie vielen Klassen und wie viele Lehrpersonen arbeiten in der Volksschule Werfenweng?

Im laufenden Schuljahr 2023/24 besuchen 63 Kinder die vier Klassen der Schule, und zwar 27 Mädchen und 36 Buben. An der Volksschule Werfenweng unterrichten insgesamt sieben Lehrerinnen und ein Lehrer.

Als Direktorin in einer „Kleinschule“ darfst du auch noch eine Klasse führen, bist zugleich Sekretärin der Schule und organisatorische Leiterin. Wie schafft man das alles?

Das frage ich mich manchmal auch! Allerdings nehme ich Herausforderungen positiv in Angriff und ich gehe täglich gerne in die Schule. Ich unterrichte einfach besonders gerne - in diesem Schuljahr in meiner vierten Klasse. Daher habe ich mich vor nun fast zwölf Jahren gerade um die Leitung dieser „Kleinschule“ beworben. Die persönliche Beziehung zu den Kindern liegt mir sehr am Herzen und ich bin in erster Linie Lehrerin geworden, um die Schüler*innen zu fördern und zu fordern und sie eines

Stückes ihres Weges professionell und wertschätzend zu begleiten. Ich arbeite sehr strukturiert, bringe aber auch die Flexibilität mit, die der laufende Schulbetrieb immer wieder erfordert. Ich glaube schon, dass ich über ein gutes Organisationstalent verfüge, welches für meine umfangreichen Aufgaben wichtig ist. Jeder Schultag ist anders. Das schätze ich und über Lange weile kann ich nie klagen. Die administrativen Aufgaben in den Bildungseinrichtungen werden mit jedem Schuljahr umfangreicher und seit Februar dieses Jahres unterstützt mich eine Verwaltungsassistentin im Ausmaß von vier Wochenstunden. Hier wäre noch Luft nach oben.

Jede Schule hat ihr eigenes Erscheinungsbild. Was kennzeichnet die Volksschule Werfenweng im Besonderen?

In den vergangenen zwei Jahren haben wir uns im Kollegium intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und gemeinsam pädagogische Leitvorstellungen ausgearbeitet. Schwerpunkte setzen wir in den verschiedensten Bereichen. Zur Förderung einer starken Gemeinschaft finden regelmäßig klassenübergreifende Aktivitäten statt. Lesen ist eine Schlüsselqualifikation, an der die Schüler*innen täglich arbeiten. Für März 2024 sind auch eine Lesewoche mit einer besonderen Veranstaltung im benachbarten DUADO sowie verschiedene motivierende Aktivitäten in der Schule geplant. Die Bereiche Gesundheit und Bewegung und Sport spielen in der

VS Werfenweng eine wichtige Rolle. Wir sind eine Trinkwasserschule und alle Kinder verzichten in der Schule auf Säfte und Limonaden. Seit kurzem wird die VS Werfenweng auch als Ganztagschule geführt. Das gesunde und abwechslungsreiche Mittagessen wird von einer Köchin vor Ort frisch zubereitet. Sport im Freien wird bei uns groß geschrieben. Dazu zählen u.a. Schwimmen, Langlaufen und Schifahren. Gerade für den Wintersport hat meine Schule einen idealen Standort! Umwelterziehung ist so aktuell wie noch nie. Seit vielen Jahren machen sich alle Schüler*innen nach der Schneeschmelze auf den Weg und sammeln im Gemeindegebiet Müll. Musik und Kunst haben ebenfalls einen hohen Stellenwert. Wir singen, tanzen und feiern Feste im Jahreskreis klassenübergreifend und manchmal gemeinsam mit dem Kindergarten. Jedes Jahr besuchen wir die Kinderfestspiele und eine weitere Kulturveranstaltung in Salzburg. Heuer ist das „Der Zauberer von Oz“ im Landestheater. Die digitale Bildung gewinnt stetig an Bedeutung. Alle Klassen der VS Werfenweng sind mit interaktiven Tafeln ausgestattet und die Schüler*innen arbeiten im Unterricht regelmäßig mit Laptops

Der Bildungsbereich ist aktuell mit vielen Problemfeldern „geschmückt“. Welche Themen brennen für deine Volksschule in einer kleinen Gemeinde unter den Nägeln? Nur wenn sich ein Kind in der Schule wohlfühlt und eine gute Beziehung zu an-

deren Kindern und zu den Lehrer*innen hat, kann es in der Schule erfolgreich und mit Freude lernen. Der Umgang mit den eigenen Emotionen und mit jenen der Mitschüler*innen fällt oft schwer. Konflikte unter den Kindern werden häufiger und aggressiver ausgetragen. Die Aufarbeitung von Konflikten nimmt in der Schule immer mehr Zeit in Anspruch. Hier fehlt Unterstützungspersonal. Die Beratungslehrerin ist nur zwei Wochenstunden im Haus und Schulpsycholog*innen gibt es eindeutig zu wenig.

Welche sozialen Auswirkungen bzw. gesellschaftlichen Veränderungen beeinflussen die Volksschulen deiner Meinung aktuell am intensivsten?

Die Lebenswelt der Kinder hat sich in den letzten Jahren enorm verändert. Die digitale Welt bietet Chancen und neue Möglichkeiten, der steigende digitale Medienkonsum von Kindern wirkt sich aber auch negativ auf die kindliche Entwicklung aus. Dies zeigt sich in einer verminderten Konzentrationsfähigkeit, motorischer Ungeschicklichkeit und sozialen Störungsmustern. Hier vertrete ich die Ansicht: digitale Medien für Kinder ja, aber unter Aufsicht der Eltern und zeitlich limitiert.

Gibt es einen „Weihnachtswunsch“ für die Volksschule Werfenweng?

Da bin ich nicht bescheiden, wünschen kann man sich ja bekanntlich alles, daher: wünsche ich mir vom Christkind eine neue Turnhalle!

Interview wurde geführt von KV

JUGENDBLASCHESTER BEIM BUNDESWETTBEWERB

Im April dieses Jahres hat sich das **Jugendblasorchester St. Rupert-Musikum** für den Bundeswettbewerb in Grafenegg Ende Oktober qualifiziert. 17 Jugendorchester aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein präsentierten

sich vor einer hochkarätigen internationalen Jury.

Das Jugendblasorchester trat als einziges in der höchsten Altersstufe an und wurde mit **87,38 Punkten (sehr guter Erfolg)** bewertet.

„SOLISTENKONZERT“ MIT DEM SALONORCHESTER



Foto: privat

Mit einem wahren Feuerwerk an Virtuosität eröffneten die beiden Trompeter Martin Kreuzberger und Alfred Linschinger das Solistenkonzert des Salonorchesters Bischofshofen. Die beiden Pongauer Musikstudenten brillierten beim Doppelkonzert von Antonio Vivaldi auf der Piccolotrompete und nahmen das Publikum in der vollbesetzten Hermann-Wielandner-Halle in Bischofshofen gleich mit auf eine ganz besondere musikalische Reise. Nach der Ouvertüre „Der Khalif von Bagdad“, bei dem das Orchester mit beeindruckender Spielfreude das Publikum

begeisterte, präsentierte sich die Pfarrwerfener Klarinettistin Julia Weiss mit virtuosem und feinfühligem Musizieren. Einen weiteren musikalischen Glanzpunkt bekamen die Konzertbesucher beim Walzer „Nachtschwärmer“ von Carl M. Ziehrer zu hören: musikantisch und fein musiziert, ein wunderbares Flötenduo und stimmungsvolle Männer gaben dem Walzer eine ganz besondere „Note“. Mit einem Medley aus dem Musical „Fiddler in the Roof“ (Anatevka) und dem schwungvollen „Spanischen Marsch“ wurde das Konzert beendet. *KV*

BENEFIKONZERT



Foto: Simon Kállner

Unter der musikalischen Leitung von Martin Fuchsberger begeisterte das Orchester einmal mehr die mehr als 600 Besucher am Nationalfeiertag in der Hermann-Wielandner-Halle in Bischofshofen mit hoher Kunst der Bläsermusik. Mit dem Werk „Ex silentio in silentium“ wurden die Lebensphasen von Thomas Lechner in Klang verwandelt. Ein Werk, das Einblick in das Leben des Bischofshofener Ausnahmekünstlers Thomas Lechner und die Vielfalt eines Schlagwerkes auf höchster künstlerischer Ebene gibt. Das Auswahlor-

chester, das aus Lehrkräften und Schülern des Musikstudiums sowie aus Musikstudenten und herausragenden Pongauer Bläsermusikanten besteht, bot Bläsermusik vom Feinsten, und sorgte für beeindruckende, klangliche und musikalische Momente. „Mit dem Erlös aus den Eintritts- und dank der großartigen Hilfe vieler Sponsoren können wir in Not geratenen Personen aus dem Pongau immer wieder rasch und unbürokratische helfen“, bedankt sich Lionspräsident Franz Wielandner am Schluss des fulminanten Konzertabends. *KV*

Freut euch, Weihnachten ist nahe!

Adventsingen mit Hirtenspiel

Sonntag
17. Dezember 2023

16:00 Uhr und
18:30 Uhr

Pfarrkirche
Bischofshofen

Vorverkauf € 10
im TVB-Büro und bei den
Mitwirkenden erhältlich
Abendkasse € 15

Hirtenkinder der Volksschule Markt
Salonorchester Bischofshofen
Bläserquartett der Bauernmusikkapelle
Kirchenchor Bischofshofen



**DEIN
GESCHENK.
UNSERE
GUTSCHEINE.**

M A Y R UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**Machen Sie Ihren Lieben mit
Mode, Beratung und Service
vom Fachoptiker eine Freude!**

Unsere Geschenkgutscheine können direkt
in der Filiale oder online gekauft werden.
Der Betrag ist individuell wählbar.

**GESCHENK
TIPP!**



5600 St. Johann/Pg. • Hans-Kappacher-Str. 8

BISCHOFSHOFENER

Advent im Schanzengelände

vom Wasserfall bis zur Sprungschanze

★ NIKOLAUS

SA 02. Dez. | 17 Uhr

Nikolaus mit den Stadinger Perchten

★ ADVENTSINGEN

SO 03. Dez. | 16:00 Uhr | Pfarrkindergarten

FR 08. Dez. | 15.30 Uhr | „Gesunde Gemeinde Chor“

SA 09. Dez. | 17.00 Uhr | Chor Volksschule Markt

SO 10. Dez. | 18.30 Uhr | Landjugend: „Herbergsuche“

SA 16. Dez. | 16:00 Uhr

★ LATERNENWANDERUNG

SO 17. Dez. um 16:30 Uhr (Treffpunkt Bühne)
mit Kindern, Eltern, Freunden und Bekannten
vom Österreich-Haus zum Wasserfall mit
Weisenbläsern und einer Weihnachtsgeschichte

★ KINDERPROGRAMM

jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr

Weihnachtsbasterei, Spielen, Malen uvm.
im Österreich-Haus mit den Kinderfreunden

★ TRADITIONELLER
KUNSTHAND-
WERKSMARKT

★ PFERDEKUTSCHEN-
FAHRTEN

★ GALERIE AM
ADVENTMARKT

★ WEISENBLÄSER

★ KULINARISCHE
SPEZIALITÄTEN
UND SCHMANKERL

★ FACKELWEG ZUM
BELEUCHTETEN
WASSERFALL
mit stimmungsvoller
Weihnachtsmusik

jeweils
von 14 bis 20 Uhr

02./03. Dez

08./09./10. Dez

16. / 17. Dez

Mit freundlicher Unterstützung von

Für Unfälle wird nicht gehaftet! | Veranstalter: Skiclub Bischofshofen



GENIESSEN
FEIERN
TAGEN



VIERSCHANZEN TOURNEE

BISCHOFSHOFEN
DREIKÖNIGSSPRINGEN
05.01. & 06.01.2024

www.skiclub-bischofshofen.at

Freitag, 05.01.2024

Einlass 13:00 Uhr
Offizielles Training 14:15 Uhr
Qualifikation 16:30 Uhr

Samstag, 06.01.2024

Einlass 13:00 Uhr
Probedurchgang 15:00 Uhr
1. Wertungsdurchgang 16:30 Uhr
Finale und Siegerehrung anschließend

TICKETS:

05.01. ab 12,- Euro

06.01. ab 26,- Euro

VIP-Bradlstadion 228,- Euro

ticket@skiclub-bischofshofen.at



TVB

BISCHOFSHOFEN

INFORMIERT

Wir sind nicht nur für unsere Urlauber und Gäste, sondern auch für unsere Einheimischen die Servicestelle und der Infopoint im Ort

VERANSTALTUNGS KALENDER



Sie finden alle Veranstaltungen unter:
<https://bischofshofen.com/veranstaltungen/>
oder direkt hier aufs Handy mittels QR-Code:

Großer Pongauer Perchtenlauf

„An Fried, an G’sund und an Reim“
so lautet der uralte Perchtengruß,
den die 250 Figuren, die am Lauf
mit den 3 Bischofshofener
Musikkapellen beteiligt
sind, nach alter
Tradition spenden.



Stephanietag

Di 26. Dez.

Veranstalter:
Trachtenverein
d’Hochgründecker

Bischofshofen

Beginn 13:30 Uhr beim Seniorenheim

Für Unfälle wird nicht gehaftet! Unkostenbeitrag: 5,- €

ACHTUNG!

Fr. 08. Dez. KEIN Markttag
Fr 22. Dez. letzter Markttag 2023



GESCHENKIDEE!

Gutscheine vom Maximiliansmarkt für
viele regionale und nachhaltige Produkte
Einlösbar bei allen Marktständen.
Erhältlich beim TVB Bischofshofen



4.12.

BISCHOFSHOFENER

KRAMPUS LAUF

AB 19⁰⁰ UHR NIKOLAUSAUFFAHRT

EINTRITT ERWACHSENE: 5,- €

KINDER & JUGENDLICHE: FREI (BIS 16 J.)

SAVE THE DATE! - SPRINGER OPEN AIR - FR 05. + SA 06. Jänner 2024

TVB

BISCHOFSHOFEN

Franz-Mohshammer-Platz 12
5500 Bischofshofen
T 06462 / 24 71
info@bischofshofen.com

Ski amade

BERGBAHNEN
WERFENWENG
Erfröulich naheliegend



SAISONKARTEN-VORVERKAUF

noch bis zum 06.12. gelten die Vorverkaufspreise

GUTSCHEIN-VERKAUF

Raiffeisenbank
Pongau Mitte



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

pongaumitte.raiffeisen.at